

ANMELDUNG PER FAX ODER POST

Kursgebühren und Stornierungsbedingungen

Die Lehrgangsgebühr beträgt Mitglieder des BV Geriatrie 665 Euro, für Nichtmitglieder 750 Euro, für Vertragskliniken 415 Euro incl. Verpflegung, Lehrgangsunterlagen und Bearbeitungsgebühr.

Bei Stornierung vor dem Lehrgangsbeginn:

- bis 4 Wochen Verwaltungspauschale von 75 Euro
 - bis 2 Wochen Stornogebühr von 50%
 - bei späterem Storno ist die Gesamtsumme fällig
- Verbindliche Anmeldungen und Stornierungen müssen schriftlich an das CBG gerichtet werden.

Mitglied des BV Geriatrie ja nein

Vorname _____ **Name** _____

Anschrift privat

Anschrift Institution

Funktion/Dienstbezeichnung

Telefon _____ **E-Mail** _____

Datum _____ **Unterschrift** _____

INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

CBG Christliches Bildungsinstitut
für Gesundheitsberufe
Herkulesstraße 36, 34119 Kassel

Leitung des Kurses

Dr. med. H.J.- Harhoff
Ärztlicher Direktor der Diakonie-Kliniken Kassel

Fachdozenten

MitarbeiterInnen der Kooperationseinrichtungen
aus den Bereichen Medizin, Therapie, Pflege,
Ethik, Recht

Kooperationseinrichtungen

CBG Christliches Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe Kassel, Diakonie-Kliniken Kassel, DRK Klinik Kaufungen, Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen Hofgeismar, Vitos Kurhessen

Fortbildungspunkte

Diese werden erteilt gemäß den geltenden
Regeln für die jeweilige Berufsgruppe

Weitere Informationen und Anmeldung

CBG Christliches Bildungsinstitut
für Gesundheitsberufe
Herkulesstraße 36, 34119 Kassel
Fon 0561/31676 -0, Fax 0561/31676 -11
sekretariat@cbg-net.de

Anreise

Autobahn A 49 – Ausfahrt Auestadion – Richtung
Wilhelmshöher Allee – Beschilderung Diakonie
Gesundheitszentrum/ Diakonie-Kliniken –
rechts einbiegen in die Huttenstraße – Herkules-
straße oder Bahnhof Wilhelmshöhe – Straßen-
bahnlinien 1, 2, 3, 7 stadteinwärts bis Haltestelle
Kirchweg – Herkulesstraße

Eine vom Bundesverband Geriatrie e.V. entwickelte
und zertifizierte Fortbildung für alle Mitglieder des therapeu-
tischen Teams

Zertifiziertes Curriculum Geriatrie (Zercur Geriatrie)

Modul 1: 04.05. – 05.05.2012

Modul 2: 01.06.2012

Modul 3: 02.11. – 03.11.2012

Modul 4: 31.08.2012

Modul 5: 28.09.2012

Modul 6: 29.09.2012



Modul 1

Grundlagen der Behandlung alter Menschen

(Umfang 16 Stunden)

- Altersbilder/Altenstheorien
- Alterungsprozesse
- Grundlagen der Geriatrie
- Entlassungsmanagement/Angehörigenarbeit

Modul 2

Ethik und Palliativmedizin

(Umfang 8 Stunden)

- Einführung in das Thema Ethik
- Einführung in die Palliativmedizin
- Rechtliche Aspekte
- Ethische Fallbesprechung

Modul 3

Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen

(Umfang 16 Stunden)

- Normale Bewegung
- Gang- und Gleichgewichtsstörungen im Alter
- Sturz im Alter/Häufige Frakturen
- Parkinson-Syndrome
- Schlaganfall
- Hilfsmittelversorgung

Modul 4

Demenz und Depression

(Umfang 8 Stunden)

Demenz

- Diagnosestellung und Konzepte einer ganzheitlichen Therapie

Depression

- Verfahren des Depressions-Screenings, der Diagnose und Behandlung

Modul 5

Harninkontinenz, chronische Wunden, Prothesenversorgung nach Amputation

(Umfang 8 Stunden)

Harninkontinenz

- Inkontinenzformen und Handlungsstrategien
- Auswirkungen der Inkontinenz auf die Betroffenen und deren soziales Bezugssystem

Chronische Wunden

- Risikoeinschätzung, Prophylaxe und Therapie-schemata

Prothesenversorgung

- Möglichkeiten und Grenzen der prothetischen Versorgung
- Wissen um Probleme im Handling

Modul 6

Diabetes mellitus und Ernährung

(Umfang 8 Stunden)

Diabetes mellitus

- Besonderheiten des Diabetes im Alter
- Folge- und Begleiterscheinungen
- Umgang mit besonderen Situationen

Ernährung

- Problematik und Therapie der eingeschränkten Nahrungs- und Flüssigkeitszufuhr
- Diagnostische Verfahren
- Schluckstörungen
- rechtliche und ethische Aspekte

Hospitation

(Umfang 8 Stunden)

Es muss eine Hospitation im Umfang von mindestens einem Arbeitstag durchgeführt werden.

Fallbeispiel

Es muss ein Fallbeispiel am Ende des Kurses bearbeitet werden.

Die Sicherung und Förderung der Qualität in der Versorgung der Patienten ist heute zu einem zentralen Element in der Gesundheitsversorgung geworden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Qualifikation des Personals. Vor diesem Hintergrund setzen die geriatrischen DRGs „qualifiziertes Personal“ voraus und im Rehabereich findet dieser Gedanke über die verschiedenen Qualitätssicherungsverfahren Eingang.

Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem therapeutischen Team stellt die Arbeit im Bereich der Geriatrie ganz besondere Anforderungen. Anforderungen, die in der Ausbildung bzw. beim Einsatz in anderen Indikationsbereichen nicht immer vermittelt wurden. Aus diesem Grund steht der Teamgedanke im Mittelpunkt des von dem bundesweiten Verband der Träger geriatrischer Einrichtungen entwickelten und zertifizierten Grundlagenlehrgangs „Zercur Geriatrie“.

Die Förderung der Qualität steht im Spannungsfeld der Ökonomie. Aus diesem Grund wurde „Zercur Geriatrie“ ganz bewusst als Grundlagenlehrgang in Ergänzung der bestehenden, zeitlich umfassenderen Weiterbildungen entwickelt. Im Rahmen von Zercur werden Ihnen von Praktikern die wichtigsten Themen aus dem Bereich der Geriatrie und ihre Zusammenhänge bzw. Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt.